

Arbeitsanweisungen und Termine für das HKR-System SAP

Zu 1 Jahresabschlusserlass für das Haushaltsjahr 2010 – Landeshaushalt Annahme von Kassenanordnungen

1. Bis zum 29.12.2010 sind alle vorerfassten Anordnungen in 2010 freizugeben oder zu löschen. Werden vorerfasste Auszahlungsanordnungen nicht freigegeben, erfolgt keine Zahlung. Die Auszahlungsanordnung verbleibt somit als „vorerfasst“ in der Einzelpostenliste des Zahlungspartners, das Budget bleibt gebunden.

Werden vorerfasste Annahmeanordnung nicht freigegeben oder gelöscht, wird kein offener Posten (offene Sollstellung) erzeugt, der ins Folgejahr zu übertragen wird.
Wird eine Annahmeanordnung mit der Belegart SE im Status vorerfasst nicht gelöscht, gilt die Einnahme als verfügbar, obwohl kein tatsächlicher Geldeingang vorliegt.
2. Der letzte Buchungstag zur Auflösung von Verwahrungen im Haushaltsjahr 2010 ist der 03.01.2011. Am 04.01.2011 werden die Buchungsperioden für das Vorjahr durch die zentrale Administration PSM geschlossen.
3. Titelverwechselungen können über den Bericht „Sicht auf die Haushaltsstellen“ mit der Transaktion FMKO_RFFMKBHH festgestellt und bis einschließlich 13.01.2011 berichtigt werden. Titelverwechselungen sind durch Verrechnungsanordnungen ausschließlich mit der Transaktion F891 zu buchen.

Zu 1.2 Jahresabschlusserlass für das Haushaltsjahr 2010 – Landeshaushalt Ausnahmen

4. Zur Buchung der Ausnahmen erfolgt die Periodenöffnung 2010 durch die zentrale Administration PSM für jeweils zu benennende Bewirtschafter der Ressorts je Ausnahme-Sachverhalt an folgenden Terminen:

13.01.2011 gilt für Buchungen gem. Jahresabschlusserlass 2010 Punkte 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.6
20.01.2011 gilt für Buchungen gem. Jahresabschlusserlass 2010 Punkte 1.2.8, 1.2.9
03.02.2011 gilt für Buchungen gem. Jahresabschlusserlass 2010 Punkt 1.2.10

Zur Buchung der Ausnahmen durch die LHK erfolgt die Periodenöffnung 2010 für zu benennende LHK SAP Nutzer, an folgenden Terminen:

14.01.2011 gilt für Buchungen gem. Jahresabschlusserlass 2010 Punkte 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.6
21.01.2011 gilt für Buchungen gem. Jahresabschlusserlass 2010 Punkte 1.2.8, 1.2.9
04.02.2011 gilt für Buchungen gem. Jahresabschlusserlass 2010 Punkt 1.2.10

Die Bewirtschafter sowie die Kassenmitarbeiter, welche die Buchungen durchführen, sind bis zum 30.12.2010 dem MdF, Referat 28 mitzuteilen.

Die fristgerechte Benennung der SAP Nutzer, die diese Tätigkeiten durchführen, ist zur Sicherstellung der Systemfreischaltung im Produktivsystem notwendig.

Für alle anderen SAP Nutzer wird das SAP System an diesen Tagen nicht zur Verfügung stehen.

Zu 1.4 Jahresabschlusserlass für das Haushaltsjahr 2010 – Landeshaushalt Übernahme der offenen Sollstellungen im HKR-Verfahren (SAP)

5. Der Vortrag der offenen Sollstellungen (Kassenrest) und Anzahlungen ins Folgejahr erfolgt durch die zentrale Administration Kasse am 04.01.2011.
6. Die Listen der nicht realisierten Einnahmen sind durch die LHK mittels Transaktion FBL5N „Einzelposten Debitoren“ Layout „/NREKASSZ“ je Finanzstelle zu erstellen.

Zu 2 Jahresabschlusserlass für das Haushaltsjahr 2010 – Landeshaushalt Letzter Zahlungstag

7. Genaue Anleitungen für jahresübergreifende Buchungen 2010 / 2011 (Erfassungs-, Buchungs- und Fälligkeitsdatum im SAP System) sind der Anlage A „Referenzkarte Buchungsverhalten zum Jahreswechsel 2010“ zu entnehmen.

Zu 5 Jahresabschlusserlass für das Haushaltsjahr 2010 – Landeshaushalt Bildung von Rücklagen

8. Für die Berechnung der Rücklagen stehen im SAP BW folgende Berichte zur Verfügung:

Liste 1	Buchungsliste (ein Einzelplan, detailliert)
Liste 1 k	Kapitelübersicht Einzelplan

9. Die Kassenanordnungen gem. Jahresabschlusserlass Punkt 5.2 sind gem. dieser Arbeitsanweisung für das HKR-System SAP Nr. 4 am 20.01.2011 zu buchen und an die LHK zu übergeben. Die Buchung der LHK erfolgt am 21.01.2011.
10. Die Buchung der Rücklagen ist in der „Handlungsempfehlung Rücklagenbuchung 2010“ beispielhaft dargelegt.

Zu 6.3 Jahresabschlusserlass für das Haushaltsjahr 2010 – Landeshaushalt Zusammenstellung der Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben

11. Zur Unterrichtung über das kassenmäßige Ergebnis wird die LHK auf Grundlage des Sachbuchs Gesamthaushalt, die nachgewiesenen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben in den SAP BW Berichten

Liste 1	Buchungsliste
Liste Lika Diff	Buchungsliste je Buchungsstelle differenziert

bereitstellen.

Zu 6.4 Jahresabschlusserlass für das Haushaltsjahr 2010 – Landeshaushalt Nachweisungen über nicht abgewickelte Verwahrungen und Vorschüsse

12. Dienststellen, die im SAP arbeiten, haben eine unterzeichnete Liste der Bestände der bewirtschafteten Verwahrungen (je Verwahrdebitor, Finanzstelle, Finanzposition der bewirtschafteten Verwahrungen bzw. je Vorschusskreditor, der Finanzstelle und Finanzposition) zu erstellen. Dafür ist mit der Transaktion FMKO_RFFMKBHV der Bericht „Sicht Verwahr und Vorschuss“ zu nutzen.

13. Durch die LHK sind ebenfalls nachstehende Listen der Einzelnachweisungen zu fertigen.

Für die Liste der offenen Verwahrungen aus dem HKR-Verfahren SAP ist Transaktion FBL5N „Debitoren Einzelpostenliste“, in der Selektion eingegrenzt auf die Finanzpositionen 90*, zu nutzen.

Vorschüsse aus dem HKR-Verfahren SAP sind mit der Transaktion FBL1N „Kreditoren Einzelpostenliste“, in der Selektion eingegrenzt nach Finanzpositionen 91*, abzurufen.

14. Unter Verwendung der Transaktion FMKO_RFFMKTSB „Sachbuch (Tagesabschluss)“ ist durch die LHK die Liste der Bestände über alle Finanzpositionen, Einzelplan 90 bis 99 und Finanzstellen als Summenübersicht anzufertigen.

Zu 6.5 Jahresabschlusserlass für das Haushaltsjahr 2010 – Landeshaushalt Nachweis nicht abgerechneter Abschlagszahlungen

15. Die Abbildung und der Nachweis der nicht abgewickelten Abschlagsauszahlungen 2010 sind in der Anlage 3a zum Jahresabschlusserlass 2010 und im Benutzerhandbuch Mittelbewirtschaftung geregelt.

A Allgemeines

16. Das neue Haushaltsjahr 2011 wird zum 15.12.2010 im SAP durch die zentrale Administration PSM geöffnet.

B Stammdaten

17. Änderungsanträge für Finanzpositionen, Finanzstellen, Ausnahmetoleranzen im Folgejahr sind im Solution Manager bis zum 10.11.2010 zu stellen.
18. Am 11.11.2010 werden durch die Ressorts beantragten Stammdaten, Finanzpositionen und der Budgetstrukturplan sowie die Deckungsringe und Regeln für budgeterhöhende Einnahmen durch die zentrale Administration PSM ins Folgejahr kopiert.
19. In der Zeit vom 11.11.2010 bis zum 10.12.2010 werden die Finanzpositionen, Finanzstellen und der Budgetstrukturplan für das Folgejahr angepasst. Es werden durch die zentrale Administration PSM Löschungen, Veränderungen und Neuanlagen von Finanzpositionen, Finanzstellen und Anpassungen im Budgetstrukturplan vorgenommen.
Bis zum 15.12.2010 sind diese Änderungen durch die Bewirtschafter zu prüfen.
Für die Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Finanzpositionen ist die Transaktion S_KI4_38000034 Bericht „Finanzposition alphabetische Liste“ zu nutzen.
Die Finanzstellen sind mit dem Bericht „Finanzstellen alphabetische Liste“ auf Vollständigkeit und Richtigkeit unter Verwendung der Transaktion S_KI4_38000038 zu prüfen.
Die Prüfung des Budgetstrukturplanes ist mit der Transaktion FM4G „Hierarchie der BSP-Elemente“ durchzuführen.
20. Bis zum 01.12.2010 werden die Ausnahmetoleranzen durch die zentrale Administration PSM für das Folgejahr gepflegt.
21. Vom 12.11.2010 bis 23.12.2010 sind die Deckungsringe und Regeln für budgeterhöhende Einnahmen durch die dezentrale Administration PSM anzupassen.

B Sonstige Buchungshinweise Mittelvormerkungen

22. Die Mittelvormerkungen des aktuellen Haushaltsjahres, welche nicht ins Folgejahr übertragen werden sollen, sind von den Bewirtschaftern hinsichtlich des gesetzten Erledigtkenzeichens zu prüfen. Für die Prüfung ist die Transaktion S_KI4_38000058 zu nutzen.
23. In der Zeit vom 17.12.2010 bis 08.01.2011 werden die Mittelbindungen aus Daueranordnungen für das Folgejahr durch die zentrale Administration regelmäßig angelegt und durch die Bewirtschafter geprüft.
24. Mit der Transaktion FMZ6, ggf. FMX6 sind offene Obligos, d.h. Mittelvormerkungen, auch für Folgejahre, durch die Bewirtschafter bis zum 30.12.2010 anzupassen.
25. Der Vortrag der offenen Mittelvormerkungen und des dazugehörigen Budgets erfolgen am 04.01.2011 durch die zentrale Administration PSM.

Buchungen

26. Nicht mehr auszuführende Daueranordnungen sind mit einem Löschkennzeichen zu versehen. Das Löschkennzeichen ist nach der zuletzt gewünschten Echtbelegerzeugung bis zum 22.12.2010 zu setzen. Zur Änderung der Daueranordnung ist die Transaktion F8Q3 „Daueranordnung ändern“ zu nutzen.
27. Die zentrale Administration PSM wird Daueranordnungsurlbelege mit Löschkennzeichen am 23.12.2010 löschen.
28. Uneinbringliche Forderungen sind bis zum 29.12.2010 durch die Bewirtschafter mit der Transaktion F889 „Absetzungs-Annahmeanordnung erfassen“ abzusetzen.
29. Bis zum 03.01.2011 sind die Bestandskonten, Verwahrungen / Vorschüsse, mit Buchungsdatum 31.12.2010 für das Haushaltsjahr 2010 durch die Bewirtschafter unter Verwendung der Transaktion FMBELI „Bearbeitungsliste,“ zu bereinigen.

Nähere Handlungshinweise sind den *NFM Benutzerhandbüchern* entnehmen. Diese befinden sich auf der Intranetseite BB intern <http://www.lvnbb.de/sixcms/detail.php/571676>.

Die *Handlungsempfehlung Rücklagenbuchung 2010* und die Anlage A *Referenzkarte Buchungsverhalten zum Jahreswechsel 2010* sind auf dem Circa Server Ordner Betrieb abrufbar.